

Telegr. Depeschen der Saale-Zeitung.

London, 13. Mai. Die Times meldet aus Konstantinopel vom 12. d. die Pforte beschloß auf peremptorisches Verlangen...

Wien, 12. Mai. Die österreichischen Würdenträger sowie vier accreditirte Botschafter stellten heute dem deutschen Kaiser...

Paris, 12. Mai. Der Marischallspiz hat fort, nachdem die Nachricht von dem Berliner Attentat hier eingetroffen war...

Paris, 12. Mai. Der als Verfasser von Belfort bekannte Oberst Denfert ist gestorben.

Petersburg, 12. Mai. Die lebhaftesten Sympathien für die Majestät des Kaiser Wilhelm äußerten sich auch heute überall in der bezüglichen Weise.

Zum Attentat auf den Kaiser.

An den Ovationen, welche dem Kaiser anlässlich der glänzendesten Lebensfeier gebracht wurden, hat auch sein Sohn, der Kronprinz, Anteil genommen.

Über das Verbrechen des Klemmergesellen Höbel wird aus dem Bericht des Hofes in St. Petersburg...

Die Gavern-Question-Association hat beschlossen, eine nationale Konferenz abzuhalten, falls die Politik der Regierung weitere Anzeichen einer triegerischen Tendenz bekunden sollte.

Unter Berliner ... Correspondent schreibt uns: Außer den in Dienst gestellten und in den verschiedenen Gewässern des Weltmeeres...

Ein Herr J. Höbel in Leipzig, der sich abwechselnd auch Theater und Lehmann nennt, hat die Partei und insbesondere den in Leipzig erscheinende Blatt, 'Sattel' zu geschädigt...

Stapelauflauf der Bavaria.

Am Bord S. M. V., 'Grille', 12. Mai. Zur Feier des Stapellaufs S. M. S. Panzercorvette B, die den Namen 'Bavaria' erhalten soll...

Program

für die Anwesenheit des Bundes-Rathes und der Reichstags-Deputation in Kiel zur Feier des Stapellaufs der Panzer-Corvette B.

Donna, 12. Mai. 9 Uhr Abends, Ankunft Sr. Excellenz des Herrn v. Helldorf...

wir uns auf Antrag der Socialisten von Leipzig und Umgebung veranlaßt haben...

Deutsches Reich.

Die demnächst im Reichstage bevorstehende Verhandlung über den rumanischen Handelsvertrag wird den Schutzgöllnern...

Die demnächst im Reichstage bevorstehende Verhandlung über den rumanischen Handelsvertrag wird den Schutzgöllnern...

Die demnächst im Reichstage bevorstehende Verhandlung über den rumanischen Handelsvertrag wird den Schutzgöllnern...

Die demnächst im Reichstage bevorstehende Verhandlung über den rumanischen Handelsvertrag wird den Schutzgöllnern...

Frankreich.

Der deutsche Botschafter, Fürst Hohenlohe, hat am Sonnabend die deutsche Kunstausstellung eröffnet.

Der deutsche Botschafter, Fürst Hohenlohe, hat am Sonnabend die deutsche Kunstausstellung eröffnet.

Der deutsche Botschafter, Fürst Hohenlohe, hat am Sonnabend die deutsche Kunstausstellung eröffnet.

Großbritannien.

Die Gavern-Question-Association hat beschlossen, eine nationale Konferenz abzuhalten, falls die Politik der Regierung weitere Anzeichen einer triegerischen Tendenz bekunden sollte.

Unter Berliner ... Correspondent schreibt uns: Außer den in Dienst gestellten und in den verschiedenen Gewässern des Weltmeeres...

Unter Berliner ... Correspondent schreibt uns: Außer den in Dienst gestellten und in den verschiedenen Gewässern des Weltmeeres...

Unter Berliner ... Correspondent schreibt uns: Außer den in Dienst gestellten und in den verschiedenen Gewässern des Weltmeeres...

Unter Berliner ... Correspondent schreibt uns: Außer den in Dienst gestellten und in den verschiedenen Gewässern des Weltmeeres...

Unter Berliner ... Correspondent schreibt uns: Außer den in Dienst gestellten und in den verschiedenen Gewässern des Weltmeeres...

Unter Berliner ... Correspondent schreibt uns: Außer den in Dienst gestellten und in den verschiedenen Gewässern des Weltmeeres...

Unter Berliner ... Correspondent schreibt uns: Außer den in Dienst gestellten und in den verschiedenen Gewässern des Weltmeeres...

Durch's Iffenthal.

Ich bin die Preussin Me Ich will dich lästern und bezeh. Ich wohne in Zülchhausen: Wie ich gehet und gehtst. Komm mit nach meinem Schiffe, Den lieben Kaiser heimlich, Wir wollen fertig sein. Der nun gestorben ist.

tannien und Irland verheizen dann noch 7 Panzergeschiffe, 32 Kanonenboote und 4 Kolgregaten für den Hofdienst.

Ausland.

In dem Verstand des Fürsten Gortschakoff ist in Folge eines neuen Vorfalles ein größerer Schwächezustand eingetreten.

Die Generalleutnant Fürst Galigin ist an Stelle Trepodow zum Polizeiminister von Petersburg ernannt.

Die Berechtigungen der Realschulen.

Wir eilen zum Schluss, denn der Vorstoß des Dr. Lattmann, welchen wir hier mittheilen werden, leistet wesentlich das, was wir von einem solchen Vorstoß verlangen, und fordert eben deshalb keine eingehende Begründung.

A. Rur das Gymnasium berechtigt zu dem Studium der Theologie, Jurisprudenz, der Geschichte und der Sprachen.

B. Rur die Realschule I. D. zu dem Studium der Mathematik, der Naturwissenschaften, zu dem Besuche der polytechnischen Schulen.

C. E. gemeinschaftlich aber beide Anstalten zu dem Studium der Medicin und zum unmittelbaren Eintritt in den Staatsdienst.

Vier möchte ich das Studium der Medicin, dessen nächste Aufgabe ist, Seelenther zu bilden, eher unter B. bringen und das Studium der Mathematik und der Naturwissenschaften unter C.

Doch kehren wir zu den Lattmann'schen Vorstößen zurück, auf Grund derer vielleicht auch mit den unbegrenzteren, das ganze unserer Bildung ins Auge fassenden Verbrechen der Rechte der Realschule eine Verändingung möglich sein wird.

1. Die Abgangsprüfungen einzeln stehender (d. h. nicht mit einer Realschule combinirter) Gymnasien können auch die Berechtigungen unter B. genießen, sofern ihnen eine Ergänzungsprüfung in den Naturwissenschaften und im Zeichnen (event. im Englischen) nachgelegt wird.

2. Die Abgangsprüfungen einzeln stehender Realschulen I. D. können auch eine Ergänzungsprüfung in den alten Sprachen nachgelegt wird.

3. Für die Ergänzungsprüfungen sind Commissionen in den einzelnen Provinzen einzurichten. Sagen wir lieber: in den einzelnen Universitätsstädten.

4. Der Inhalt dieser Ergänzungsprüfungen ist nicht der volle des betreffenden Reglements, sondern derjenige, welcher für die Examina der Extraner besteht.

erzieren, da grade hier die Natur ihr reiches Füllhorn im Ueberfluß ausgegossen. Die 'Jühe' ist die prächtige unter ihren Gebirgsschwestern; wohl tritt die herrliche Döde als lodende Nebel ein, wohl auch die Selve, die 'schöne und lebenswirdige', um der Nlle den Preis streitig zu machen; aber dennoch blüht grade dieses klare Gebirgsland den Wanderer so reizvoll und sumig an, daß er nicht zu widerstehen vermag und ihm den goldenen Apfel reicht, den es verdient.

Zunächst erreicht man auf der Wanderung der Alsenburger Chaussee entlang die sogenannten 'Wasserfälle der Nlle', deren seltsames, sichtlich steiles Bett das Wasser in kleinen Abfällen, die im Ganzen einen niedrigen Wasserfall bilden, fast allwärts schäumen macht.

Das Wasser der Nlle, das diesen beiden Seiten sich hohe, nabelhochbewachene Berge erheben, flürzen sich die Wasser des klaren Bergflusses mit jugendlicher Anmut von Fels zu Fels und bilden eine Reihe von reizender Wasserfälle, das der Wanderer nie veranlaßt zu verlassen. Wasserfälle, das der Wanderer nie veranlaßt zu verlassen. Wasserfälle, das der Wanderer nie veranlaßt zu verlassen.

Wandern wir im Schatten schlanker Bäume weiter, so fließt plötzlich vor uns der 'Nienstein', ein über 100 Meter hoher, nackter, impolanter Felsen, der am günstigen von einer freistehenden, von Steinblöcken umgebenen Höhe aus zu betraden ist. Doch auf diesem pittoresken Granitfelsen, dessen Gipfel thurmartig erhebt und dessen Wände hier und da mit wenigem Gefträuch



Magdeburg-Halberstadt. Billets zu Fahrreisen.

Zur Fahrt von Leipzig und Halle nach den Sauerthalen, Bernsdorfer, Altenburg, Blankenburg, Ballenstedt und Biemingen und zurück werden vom 1. Mai bis 30. September er. bei unseren Billet-Expeditoren zu Halle und Leipzig Hin- und Rückfahrbillets zu folgenden ermäßigten Preisen ausgegeben:

Sommerbillets für die Route via Könnern (ohne Anrecht auf Freieigebüch und auf Fahrgüterbrechung), von Leipzig nach Ballenstedt, zurück von Halle zc. gültig 10 Tage

I. Klasse	11,40 Mark,	II. Klasse	7,75 Mark,	III. Klasse	6 Mark,
-----------	-------------	------------	------------	-------------	---------

von Leipzig nach Thale zc. und zurück, gültig 10 Tage

I. Klasse	11,40 Mark,	II. Klasse	7,75 Mark,	III. Klasse	6 Mark,
-----------	-------------	------------	------------	-------------	---------

von Halle nach Ballenstedt und zurück von Thale zc. gültig für den Wöhlungstag

I. Klasse	11,40 Mark,	II. Klasse	7,75 Mark,	III. Klasse	6 Mark,
-----------	-------------	------------	------------	-------------	---------

von Halle nach Thale zc. und zurück, gültig für den Wöhlungstag

I. Klasse	11,40 Mark,	II. Klasse	7,75 Mark,	III. Klasse	6 Mark,
-----------	-------------	------------	------------	-------------	---------

Die in Halle an einem Samstag oder Sonntag gelösten Sommerbillets gelten über Mücheln nach am nächstfolgenden Montag.

Rundreisebillets 10 Tage gültig mit Anrecht auf 25 Kilogramm Freieigebüch:

von Leipzig und Halle nach Thale zc. über Könnern, zurück von Nottle (Könnern) per Halle-Cönnern Bahn.

Preise ab Leipzig: I. Klasse 10,20 Mark, II. Klasse 6,80 Mark, III. Klasse 5,00 Mark.

Preise ab Halle: I. Klasse 7,50 Mark, II. Klasse 5,00 Mark.

(Für dieselbe Tour in umgekehrter Richtung besondere Billets zu gleichen Preisen.)

Die Sommer- und Rundreisebillets gelten für alle Zugattungen mit entsprechender Wagenklasse.

Für Vereine, Schulen und sonstige größere Gesellschaften empfiehlt sich die Benutzung von Comp-Billets. Nähere Auskunft erteilen unsere Billet-Expeditoren zu Leipzig und Halle.

Magdeburg-Halberstadt. Sonntag-Verträge mit I., II. und III. Klasse zwischen Leipzig und Halle resp. Wallwitz vom 19. Mai ab bis auf Weiteres.

Ermäßigte Preise für Hin- und Rückfahrt.

Leipzig-Schöneburg	II. Kl. 0,90 M., III. Kl. 0,60 M.
"Halle oder Trotha	" 2,20 " " 1,50 "
"Wallwitz	" 2,50 " " 1,80 "

Zu diesen Preisen werden auch gewöhnliche Tour- und Retourbillets zwischen sämtlichen Stationen der Strecke Leipzig-Wallwitz herausgegeben.

Abfahrt von Leipzig 2,30 Nachmittags, Rückfahrt " Wallwitz 9,0 Abends, " Halle 9,30

Rüge halten auch bei Bad Mitteltin d. Gepäckbeförderung ausgeschlossen.

Directorium.

Hôtel zur goldenen Rose

hält noch freundliche separate Zimmer für geschlossene Gesellschaften und Corporationen zur gefälligen Benutzung bereit. Hochachtungsvoll Franz Mennicke.

Carl Schroedter's

Chemische Wäscherei, Lyoner Seidenfärberei, Kunstfärberei und Druckerei, große Steinstraße Nr. 10, empfiehlt sich einem in und auswärtigen Publikum für alle in dies Fach schlagenden Arbeiten. NB. Solide Preise, prompte Ausführung.

Grabmonumente,

größte Auswahl, stets vorräthig in Eisenstein, geschweifte und ovale Platten, Kreuz, Postament, Oelbüden zc. zc. in schwedischen Granit, bairischen Gneis, carrar. Marmor, schlesische Marmor, Steiner und Zebringer Sandstein empfiehlt in laubesteter Ausführung zu soliden Preisen schon von 6 Mark an

Gustav Peuschel, Bildhauer, Merseburg, Vorstadt Neumarkt, Meuschauer Straße Nr. 6.

Niederlage der deutschen Porter- und Lagerbier-Bräuerei Th. Krepper, Burg bMagdeburg.

Der Unterzeichnete empfing am heutigen Tage von obiger Bräuerei den Bestand ihrer Flaschenbier, als:

Lagerbier, Ale u. Porter.

Letzteres wird von den Meisten hauptsächlich für Winter und während Frauen empfohlen und ist auf der Wittenerberger Industrie-Ausstellung 1869, auf der Magdeburger Konsumt-Anstellung 1878 mit der silbernen Medaille und auf hiesiger Ausstellung prämiirt worden.

Eduard Schmidt, ar. Ulrichsstraße Nr. 17.

8. Quedlinburger Pferde-Lotterie.

Ziehung am 28. Mai 1878. Hauptgewin 6000 M. Werth. Loose à 3 Mark (weil der Vorrath reicht, bei: Carl Krebs in Quedlinburg, General-Agent, ferner bei Herrn Ernst Haassenger, J. Barck & Co., A. Gräfe und Reinhold Gundlach in Halle a/S., Louis Zehender in Merseburg, Rich. Kramer in Wettin, Ad. Baldamus in Schöneburg, Aug. Males in Dierenburg, J. Beyer in Gerbshart, Wilh. Lohel in Eßleben, Theodor Merkel in Eisleben, Carl Brandt in Zeitzschütz und Rudolph Angermann in Hohenstein.

Ruß- und Brennholz-Auction

auf dem Forstrevier Degenershausen, 1 Stunde vom Bahnhof Ermleben.

Freitag den 17. Mai, Vormittag 10 Uhr, sollen auf dem Gartenbaue, nachfolgende **Ruß- und Brennholz** des Schlags **Schwendeburg** meistbietend verkauft werden. — **Vormittags** **Rußholz**, **Nachmittags** **Brennholz**.

a) Rußholz.

26 Eichen, 3-9 Meter lang, 12-52 Cmt. stark;
226 Rothbuchen, 2-8 Meter lang, 20-65 Cmt. stark;
75 Birken, 3-7 Meter lang, 16-30 Cmt. stark;
81 Aepelbäume, 3-8 Meter lang, 17-32 Cmt. stark;
27 Rarckenbäume, 40 Keitlen,
53 eichene Brennspähle.

b) Brennholz.

18 Klammerte, Weidenröschenst., 760 "
" " Rothbuchen, 25 "
" " Birken, 2 "
" " Eichen, 150 "
" " Buchenstümpel, 58 "
" " Eichenstümpel, 58 "

Die Abfuhr des Holztes ist sehr gut. Der Schlag liegt unmittelbar links an der Chaussee, zwischen dem Gartenbaue und Ransfeld. $\frac{1}{4}$ des Kaufpreises gilt als Anzahlung.

Degenershausen, den 8. Mai 1878. Jericho.

Gartenmöbel

von Eichenholz, solid und elegant gearbeitet, offerirt zu billigen Preisen alle Gattungen. O. Heinicke, Mühlgraben 3, vormals am Fährtenplatz. Phil. Winterfeld.

10000 St. tann. Rundhölzer,

gerade gewachsen und aufzuliegen, 7 Mt. lang, 8-10 Cmt. Spitze haltend, sollen à 50 S. d. Stück frei Waggon Halle im Ganzen oder getheilt abgekauft werden. Der Waggon enthält ca. 300 Stüd. Aufträge werden unter **Nr. 621 an Rudolf Woffe**, Magdeburg, erbeten.

Gasthofs-Verkauf.

Ein Gasthof in einem großen Garten, mit vielen Kammern, Zinsen, Saal, Garten, Kegelnbahn und Brunnen ist mit vollständigen Inventar zu verkaufen. Preis 15000 M. Anzahlung wenig. Anstufung durch den Agent W. Anhalt in Sangerhausen.

Wassermühlen-Verkauf.

Eine Wassermühle, amerikanisch, 2 Mahl- und 1 Spinnung, Schneidemühle, 20' Gefälle, mit Garten und 6 Weg. Land, ist für 8000 M. mit der Hälfte Anzahlung durch den Agent W. Anhalt in Sangerhausen zu verkaufen.

Hôtel-Verkauf.

Ein Hotel einer vorzüglichen, in der Gegend, höchst Gebüde, alle Kammern, schön möblirt, feiner Schwänke, ist mit lebendem u. totem Inventar für 17000 M. mit 4-5000 M. Anzahlung durch den Agent W. Anhalt in Sangerhausen zu verkaufen.

Hôtel-Verkauf.

Ein Hotel einer bedeutenden, in der Gegend, höchst Gebüde, alle Kammern, schön möblirt, feiner Schwänke, ist mit lebendem u. totem Inventar für 17000 M. mit 4-5000 M. Anzahlung durch den Agent W. Anhalt in Sangerhausen zu verkaufen.

Mühlen-Verkauf.

Eine Wassermühle mit 3 Mahlgängen, schön Gebüde, fördert 300 Büchel Schmalz, mit 22 Acker Land und Wiese, ist für 24000 M. durch den Agent W. Anhalt in Sangerhausen zu verkaufen.

Ein mittelgroßes Haus, schöne Lage, mit Sandelbester, ist sehr gut zur Restauration passend, soll wegen Umzug unter sehr günstigen Bedingungen mit 50-600 Thaler Anzahlung sofort verkauft werden und ist sofort zu übernehmen durch **Frau Beyer, Berggasse 2.**

Ein Malzmühle,

in gutem Zustande, 18 Centner pro Stunde verarbeitend, steht zu verkaufen. Auskunft erteilt die Expedition des „Correspondent“ in Merseburg.

Ein Viehhaltungs-Geschäft

in frequenter Lage der Stadt ist mit vollständigem Inventar veränderungs-fähig billig zu verkaufen. Off. unter Nr. 35 nimmt die Annoncen-Expedition von J. Barck & Co. entgegen.

Ein kleines Viehhaltungs-Geschäft mit Sägerei, 2 St. von Halle, ist zu verkaufen, auch zu verpachten. Kaufpreis 2000 M., das Heilige nach Uebereinstimmung. Sofort zu übernehmen durch **Frau Beyer, Berggasse 2.**

Ein Buchbinderei mit Ladengeschäft verloszt zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Zig. 515

Ein Restauration ohne Inventar,

oder dazu passende Räume wird zu pachten ges. Schriftl. Verträgen unter **Nr. 339 d. Exp. d. B. niedezut.**

Aetzatron

halten stets frisch auf Lager **Helmold & Co., Halle a/S., Leipzigerstr. 109.**

Ausschuss-Cigarren

25 Stüd 50 J. bei Richard Frass.

4500 Eyp. in 2 Monaten verkauft!

Sturm's optischer Zeichen-Apparat,

Preis 6 M. (incl. Verpackung und Brantatur 6 M. 50 S.),



in Halle zu haben in der Buchhandlung und Lehrmittelanstalt von **J. M. Reichardt.**

Haar-

Arbeiten jeder Art, wie Zöpfe, Locken, Schnüre etc., fertig schnell und solid **B. Rosenblatt**, Post. Stiebers Nachf., Schmeerstrasse 13 u. v. d. Steinthor 13.

Gartenmöbel

von Eichenholz, solid und elegant gearbeitet, offerirt zu billigen Preisen alle Gattungen. O. Heinicke, Mühlgraben 3, vormals am Fährtenplatz. Phil. Winterfeld.

Zur Grnde.

Waggenrostfreie, Gebirgs- und Gesecksteine empfiehlt jedes Quantum billigst **Julius Michaelis** in Wittenleben.

Drechsmaaschine

empfehle ich zu verkaufen bei **E. Rosch** in Merseburg, ar. Ritterstraße Nr. 1.

Für Schuhmacher.

Ein gebrauchter Cylindermaschine ist sehr billig zu verkaufen. Näheres in der Annonc-Exp. d. W. Trief, Neue Brömenade 14, 1.

Für Händler.

Ein Cassinetrommel nebst Zubehör, ca. 15 Rd. Silber, verkauft **Th. Stae**, Königstraße 16.

Neue Heringe u. ff. Bücklinge

empfehle **W. Assmann**, ar. Ulrichsstraße 27.

Neue Matjesheringe,

sehr schön, empfiehlt die Heringehandlung von **Frau Görke** geb. **Boize**, alter Markt 11.

7000 Thlr.,

auf Wunsch auch mehr zu 4 1/2 % auf Adequatsbände auszuliehen durch den Agent **V. Schmidt** in Wettin.

6000 Thlr. auf 1. Hypoth. zu 5 %

werden auf ein gutes Landgrundstück mit Alder bei Halle Erbtheilsbalber gesch. Näheres bei **Frau Beyer, Berggasse 2.**

Merseburg. Pferde- u. Lotterie.

Ziehung 23. Mai a. c. 1081 Gewinne, worunter 1 i. W. v. 10000 M. und 80 eide Pferde. **Sachsenburg. Pferde- u. Lotterie.** Ziehung am 28. Mai a. c. 1500 Gewinne, wor. 1 i. W. v. 6000 M. **Casseler Pferde- u. Lotterie.** Ziehung am 29. Mai a. c. 1052 Gewinne, worunter 1 i. W. v. 10000 M. **Hannoversche Pferde- u. Lotterie.** Ziehung 24. Juni a. c. 1051 Gewinne, worunter 1 i. W. v. 10000 M. Loosje zu obigen Lotterien, à St. 3 M. empfehlen und geben Wiederverkäufern den höchsten Rabatt. **J. Barck & Co., ar. Ulrichsstr. 47.** Ein gebrauchter Kinderwagen billig zu verkaufen **Endergasse 10.**

Für Deconomen.

Große Cellasier, zu Sauchentfäsmen sich eignend, sind hier zu verkaufen. **Fritsch, Ladestraß, Magdeburg, Exp. Nr. 42.**

Lehmstein

vert. **Bennemann**, Dortheimstraße. **Gunde** werden geföhren **Steinbofsgasse 2. Wagner.**

35 Stück Jahrlingschaafe

sind zu verkaufen in Wöberan 9.

30%!

unter Engros-Preis!

sollen nachstehend benannte, aus einer Concursmasse herabrührende Goldwaaren Unterhändlerstraße 2, II. Etage bei **Gebr. Geisler** in Leipzig ausverkauft werden, als:

81 mahlgebene massive Garnaturen (Grosche u. Dörninge) v. 15-106, 34 mahlgebene mass. Armabänder v. 27-100 M. 4 mahlgeb. Parare (Armaband, Weidollhosen u. Dörninge) v. 105-112 M., 3 Collets v. 8-18 M., 35 Medallions v. 6-40 M., 10 Ketten v. 16-70 M., 24 Ringe v. 3-24 M., 28 Federbäfen v. 12-17 M., 79 Karabiner v. 3-5 M., 90 silberne Ketten v. 10-18 M., 144 silb. Ringgerüste v. 80 S bis 1 M. 50 S.

Für Echtheit wird garantiert!

Händler und Goldarbeiter werden besonders aufmerksam gemacht.

Lehrlings-Aufnahme.

Das Ein- und Ausföhren der Lehrlinge für Symmungsmitglieder der Verbandsmitglieder des deutsch. Wäfersverbandes findet

Freitag den 17. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr im goldenen Ewigen statt. **Der Vorstand der Baderinnung.**

Sonntag den 20. Mai B a l l. **Montag den 20. Nachmitt. Concert.** Abends Ball im offenen Saal. Hierzu laden ergebenst ein die jungen Burden zu Treblitz bei Wettin a/S.

Die Wollstücke

befindet sich Rathhausg. 7. im Hofe. **Marken für die ganze Portion à 25 S.** für die halbe à 13 S werden in der Küche selbst, sowie auch bei Herrn **Neumann**, ar. Ulrichsstraße 3 und bei Herrn **Neumann**, Steinbofsg. 1, verkauft.

Verloren

eine gold. Damenuhr von der neuen Art mit 18 in der Röhre. Gegen jede Falschung abzugeben. **N. Zauberg 3, 2. Et.**

Wetterbeobachtung

den 11. Mai 3 Uhr Nachmittags. Wind Oststüdlich mäßig. Wetter schön. Temperatur 14 M. Wärme. Himmel zu ziemlich klar, einzelne Wollflocken der 1. Schicht tief in Ebnen sichtbar, helgen sich nach einem 24 Stunden, wird Wetterungsveränderung zu erwarten ist. Nachmals mache ich aufmerksam auf die Geminnung; wie Hof oder Ding an Sonne oder Mond, vertritt sich hier Erdbeben in frühen Wolken, und damit folgt Regen zu erwarten ist. (wie am legt verflochtenen Donnerstag) folgt etwas Wind und Vordrehen. **Immer** meiner Schrift lese auf Seite 28. Sobald Veränderung mit Regen im Anzuge, werde ich es in dieser Blatte anzeigen.

Botzung Sonntag den 19. Mai 1878. **F. S. Stannebain.**

Meine Frau Louise geb. Müller aus Welfeben hat sich am 6. d. Mts. aus meiner Behausung heimlich entleert und ist bislang noch nicht wahrgenommen. Ich bitte, dieselben auf meinen Namen nicht zu tragen, da ich für Zahlung nicht einstehen. **Wienberg**, den 11. Mai 1878. **Friedr. Fretzer**, Bahndirektor.

Familien-Nachrichten.

Verlobungs-Nachricht. Die Geburt eines hübschen Mädchenkindes geigen hochbetert an **Otto Kobilg** und **Frau geb. Schlegel**, Halle a/S., den 11. Mai 1878.

Lobes-Anzeige.

Heute Abend 9 Uhr entschliesst samt und rubig unter guter Vater, Bruder, Schwieger- und Großvater, Herr **Joanna Friedrich Carl Potzsch** im 80 Lebensjahre.

Diese Anzeige widmen allen Verwandten und Freunden statt jeder sonderer Meldung.

Die trauernden Hinterbliebenen. Halle a/S., den 11. Mai 1878. Die Beerdigung findet Dienstag den 14. des. Nachmittags 11 Uhr von der Beichenpohle des neuen Friedhofes ab statt.

Sonntag Mittag 12 Uhr endete das Leben meiner innigt geliebten Frau und guten Mutter **Ernestine Kolb**. Der trauernde Gatte nebst Sohn **Galle**, den 13. Mai 1878.

Verlobt:

Emma Wehge (Friedberg) mit Fritz Wödelmann (Wettin), beide in Wettin. **Erstverlobt:** Emma Wehge (Friedberg) mit Fritz Wödelmann (Wettin), beide in Wettin. **Erstverlobt:** Emma Wehge (Friedberg) mit Fritz Wödelmann (Wettin), beide in Wettin. **Erstverlobt:** Emma Wehge (Friedberg) mit Fritz Wödelmann (Wettin), beide in Wettin.

